Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 25 (1983)

Heft: 3: Schwerst- (Mehrfach)behinderte und ihre Umgebung

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Frühlingsgedicht

Der frühling ist erwacht
der winter zu schwach
um zu schneien und zu toben
denn die sonne scheint ein stück weiter oben.

Es ist so schön, wenn die sonne morgens erwacht
dann geh ich mit meinem hund
die luft ist dann noch mild und fein
dann sind wir zwei noch ziemlich allein.

Ich sehe dann immer den tau entschwinden
und höre die vögelein singen.
Der wind weht oft ziemlich stark
doch das macht mich nicht schwach.

Es ist zwar manchmal noch dunkel
dafür bin ich nachher recht munter.
Auf dem weg der Limmat entlang
denk ich über so manches noch so lang.

Ich stehe relativ gut auf
dann kommt der hund zu mir rauf
ob ich auch aufsteh
denn er will gassi gehn.

Wenn ich den mantel und schuh anzieh
will er immer erst ein hundbisqui
dann geht's an der leine an die luft
das ist für ihn und mich ein herrlicher genuss.

Je nach wetter und wind
blühen blumen und bäume geschwind
tulpen, rosen und nelken
bevor sie wieder welken.

Ich sehe wie die bäume nach und nach blühen
und wie sie grünen
es sieht alles prächtig aus
darum ist's kein graus.

Drum geniesse ich das früh aufstehn
dann kann ich noch meine wege gehn
Paitas laufen lassen
er kann es kaum fassen.

Monika Gottesleben, Sandstr. 12, 5432 Neuenhof